Amt: **Amt II** **Nr. 2009/II/300**
Datum: **4. März 2009**
Az.: **II To/Ho**

Berichtsvorlage

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Wirtschafts- und Haushaltsausschuss	16.03.2009	Kenntnisnahme

Handz. Bürgermeisterin **Handz. Gemeindekämmerer:**
Beteiligte Ämter: Amt II

Betrifft: Bericht über den Abschluss des Haushaltsjahres 2008

Sachdarstellung:

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2008 ist vorläufig abgeschlossen. Die Ergebnisse sind im Einzelnen wie folgt:

a) Verwaltungshaushalt

Mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wurde das Haushaltssoll auf 22.987.000 € festgesetzt. Das Anordnungssoll in der Einnahme betrug am Jahresende 2008 = 25.223.929,28 €. Ohne die Abschlussbuchung - Zuführung an den Vermögenshaushalt - belief sich das Anordnungssoll in der Ausgabe auf 21.265.980,65 €, so dass dem Vermögenshaushalt 2008 eine Investitionsrate von 3.957.948,63 € (2007 = 2.151.557,65 €) zugeführt werden konnte, während im Nachtragshaushaltsplan noch von einer Investitionsrate in Höhe von 1.543.700 € ausgegangen wurde. Die Investitionsrate hat sich somit um 2.414.248,63 € verbessert. Diese Erhöhung liegt in einer Vielzahl von Verbesserungen bei einzelnen Einnahme- und Ausgabenhaushaltsstellen kleineren Umfangs und bei dem Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer. Der Verwaltungshaushalt 2008 konnte mit folgenden Ist-Beträgen abgeschlossen werden:

Einnahmen	25.288.458,69 €
Ausgaben	25.234.211,53 €
Ist-Überschuss	54.247,16 €

Diesem Ist-Überschuss stehen folgende Reste am Jahresende 2008 gegenüber:

Einnahme:

1.	sh. anliegende Aufstellung	- 60.736,15 €
2.	6300.174000 – Zuweisung der Bundesagentur für Arbeit	821,50 €
3.	9000.000000 – Grundsteuer A	780,57 €
4.	9000.001000 – Grundsteuer B	4.886,92 €
		54.247,16 €

b) Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt wurde das Haushaltssoll durch den 1. Nachtrag 2008 auf 7.788.800 € festgesetzt. Es wurden Einnahmen einschließlich der Zuführung vom Verwaltungshaushalt – ohne Entnahme aus der Rücklage - in Höhe von 7.513.979,90 € angeordnet. Das Anordnungssoll in der Ausgabe einschließlich der angeordneten Haushaltsreste belief sich auf 7.550.108,22 €. Der Rücklage wurde ein Betrag in Höhe von 36.128,32 € entnommen. Im Haushaltsplan 2008 wurde eine Rücklagenentnahme in Höhe von 226.400 € veranschlagt und durch den 1. Nachtrag 2008 nicht verändert.

Der Vermögenshaushalt 2008 wurde mit folgenden Ist-Beträgen abgeschlossen:

Einnahmen	9.532.008,22 €
Ausgaben	7.429.208,22 €
Ist-Überschuss	2.102.800,00 €

Diesem Ist-Überschuss stehen folgende Reste am Jahresende 2008 gegenüber:

Ausgaben

1. Haushaltsreste	2.102.800 €

Die einzelnen gebildeten Haushaltsreste ergeben sich aus einer besonderen Aufstellung zur Jahresrechnung 2008 (sh. Anlage).

c) Abschluss der kostenrechnenden Einrichtungen

1. Straßenreinigung – UA 6750

Anordnungssoll Einnahme	85.543,88 €
Anordnungssoll Ausgabe	84.997,58 €
Überschuss	546,30 €

2. Abwasserbeseitigung - UA 7000

Anordnungssoll Einnahme	3.364.014,83 €
Anordnungssoll Ausgabe	3.222.254,39 €
Überschuss	141.706,44 €

3. Fäkalschlammentsorgung - UA 7020

Anordnungssoll Einnahme	3.805,00 €
Anordnungssoll Ausgabe	3.796,75 €
Überschuss	8,08 €

d) Abschluss der Verwahrgelder und Vorschüsse

1. Verwahrgelder

Am Jahresende 2008 wiesen die Verwahrgeldkonten einen Bestand von insgesamt 580.925,46 € aus, und zwar handelt es sich im Einzelnen um folgende Beträge:

Vw 2	- Amt II - Druckentwässerung	15.669,44 €
Vw 3	- Amt III	3.500,48 €
Vw 4	- Amt IV	77.051,48 €
Vw 7	- Kasse für Irrläufer	242,73 €
Vw 8	- Einzahlungen des Fundamtes	211,65 €

Vw 9	- Sonderkonto Rücklagen	450.898,94 €
Vw 10	- Leitungsanteile Elsterweg/Häherweg/ Roter Steinweg	- 1.111,56 €
Vw 13	- Abfallbeseitigungsgebühren	1.325,91 €
Vw 15	- Spenden	1.000,00 €
Vw 16	- Sicherheitsbeträge	19.506,15 €
Vw 22	- Nds. Städte- u. Gemeindebund Geschäftsführungskonto	2.419,72 €
Vw 23	- Durchlaufende Gelder – Amt V -	560,00 €
Vw 25	- Sonderkonto „Straßenfest“	4.751,00 €
Vw 26	- Kaution für etwaige Beschädigungen an Erschließungsanlagen	4.000,00 €
Vw 27	- Eheschließungen in der Kokerwindmühle	900,00 €

2. Vorschüsse
Auf den einzelnen Vorschusskonten war am Jahresende 2008 ein Fehlbetrag von insgesamt 118.796,61 €, der sich wie folgt zusammensetzt:

V 1	- Amt I	- 2.642,42 €
V 2	- Amt II	- 105,00 €
V 3	- Amt III	- 95.400,71 €
V 12	- Gehaltsvorschüsse	- 980,00 €
V 13	- Druckentwässerungsanlagen	- 19.026,54 €
V 18	- Durchlaufende Gelder – Amt V	- 46,83 €
V 20	- SBG II	- 576,51 €
V 22	- Asyl	- 18,60

e) Rücklagen

Im Jahre 2008 wurde der Rücklage ein Betrag von 36.128,32 € entnommen.

Am Jahresende 2008 war somit ein Gesamtbetrag von 450.898,94 € vorhanden, der bei Vw 9 nachgewiesen ist und als Termingeld besteht.

Der Rücklagenbestand von 450.898,94 € setzt sich im Einzelnen wie folgt zusammen:

a)	allgemeine Rücklage	296.690,22 €
b)	Ausgleichsrücklage für die Abwasserbeseitigung	150.496,29 €
c)	Ausgleichsrücklage für die Abwasserbeseitigung - Investiver Teil	- 2.100,00 €
d)	Ausgleichsrücklage für die Fäkalschlammentsorgung	- 7.550,18 €
e)	Ablösebeträge für Stellplätze	- 266,93 €
f)	Ausgleichsrücklage für die Straßenreinigung	13.629,54 €

f) Schulden

Der Gesamtbetrag der Schulden der Gemeinde Edewecht betrug am

31.12.2007	5.524.744 €
Schuldenaufnahme	763.500 €
ordentliche Tilgung	778.520 €
außerordentliche Tilgung	7.896 €

Schuldenstand am 31.12.2008 5.501.828

Im Haushaltsjahr 2008 war es möglich, dem Vermögenshaushalt einen Betrag von 3.957.948,63 €
zuzuführen.

Nach Abzug der ordentlichen Tilgung in Höhe von 778.520,26 €
ergibt sich eine Netto-Investitionsrate von 3.179.428,37 €
zur Mitfinanzierung von Ausgaben des Vermögenshaushalts 2008. Nach dem 1. Nachtragshaushaltsplan war von einer Nettorate von 765.000 € ausgegangen worden.

Anlagen:
Haushaltsausgabereste im Vermögenshaushalt des Haushaltsjahres 2008